

## Informationen zu Ihrer geplanten Aortenklappenimplantation (TAVI)

Liebe Patientin, lieber Patient,

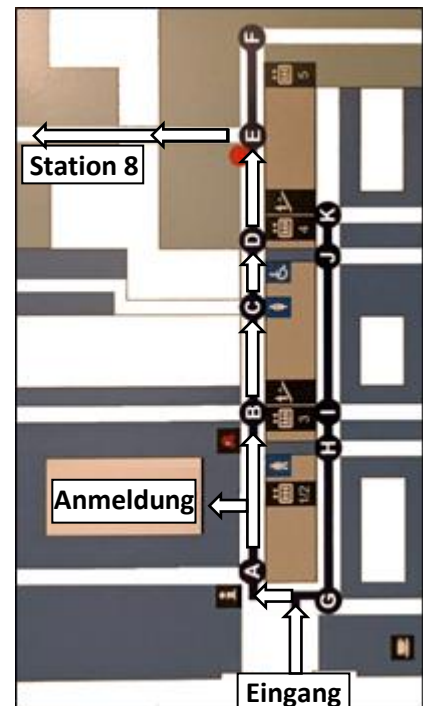
dieser Informationsbogen gibt Ihnen einen Überblick über den Ablauf Ihres Aufenthaltes rund um die Operation. Abweichungen aus organisatorischen oder medizinischen Gründen sind möglich. Maßgeblich sind Ihre individuellen Absprachen.

### Bevor Sie anreisen

- Im beiliegenden Flyer „Patientenaufnahme – Vorbereitung Ihres Aufenthaltes“ finden Sie ausführliche Informationen zu Ihrem stationären Aufenthalt.
- Bitte bringen Sie für den Aufnahmetag etwas zu essen und zu trinken mit, da Sie erst nach einigen Untersuchungen am späten Nachmittag auf der Station eintreffen und dort Ihr Abendessen erhalten. Sie müssen in der Regel nicht nüchtern erscheinen.
- Bitte nehmen Sie Ihre Blutverdünner bis zum Aufnahmetag weiter ein. Sollten Sie Marcumar oder Warfarin einnehmen, besprechen wir mit Ihnen bereits im Vorfeld wann und wie das Medikament umgestellt werden muss.
- Bitte pausieren Sie die Einnahme von Metformin am Aufnahmetag. Alle weiteren Medikamente nehmen Sie bitte auch am Aufnahmetag ein.
- Aus hygienischen Gründen ist eine Entfernung der Körperhaare im Operationsgebiet erforderlich. Wir bitten Sie daher, bereits zu Hause Ihre Haare im Bereich von Brust, Bauch und Leiste zu Entfernen.

### Anreise und Aufnahmetag

- Die genaue Uhrzeit, zu der wir Ihre Aufnahme planen, wird Ihnen vorab mitgeteilt.
- Bitte planen Sie für den Anmeldevorgang etwa 30 Minuten Zeit ein. Beachten Sie, dass es vor dem Parkhaus (Gaffkystraße 9, 35392 Gießen) zu Verkehrsstaus kommen kann.
- **Gesetzlich Versicherte** melden sich zunächst in der Patientenaufnahme im Eingangsbereich nach dem Haupteingang an. Nach der Aufnahme gehen Sie mit Ihren Unterlagen auf Station 8 (Aufnahmestation).
- **Privatversicherte** melden sich bitte direkt in der kardiologischen Servicestelle im 1. OG (Zimmer 1.102) an und gehen anschließend auf Station 8. Wir bitten um Verständnis, dass wir während Ihres gesamten Aufenthaltes kein 1-Bett Zimmer garantieren können.
- Die Station 8 ist eine reine Aufnahmestation. Sobald alle Voruntersuchungen abgeschlossen sind, werden Sie auf unsere Klappenstation (Station 1.5) verlegt. Bitte beachten Sie, dass es ggf. zu Wartezeiten kommen kann.



## **Operationstag und weiterer stationärer Aufenthalt**

- Am Operationstag werden Sie zunächst mit Ihrem Bett in den Wartebereich des Operationssaals gebracht.
- Im Operationssaal erfolgen anschließend die finalen Vorbereitungen inkl. Überwachung von Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung.
- Während der gesamten Operation werden Sie durch das Anästhesieteam betreut. Der Eingriff erfolgt meistens in einem leichten Dämmer Schlaf (Sedierung) und örtlicher Betäubung im Punktionsbereich. Dies bespricht ein Anästhesist spätestens am Tag vor der Operation mit Ihnen.
- Nach der Operation kommen Sie wieder in Ihr Zimmer auf der Station 1.5.
- Aufgrund der Punktionsstelle in der Leiste müssen Sie nach dem Eingriff für 6 Stunden Bettruhe einhalten. Da sich über der Leiste ein Druckverband befindet, ist in dieser Zeit der Toilettengang nur eingeschränkt möglich. Für Frauen kann bei Bedarf ein Blasenkatheter gelegt werden. Für Männer steht eine Urinflasche zur Verfügung.
- Auf Station 1.5 verbringen Sie in der Regel die ersten 1-2 Nächte nach der Operation. Anschließend erfolgt meist die Verlegung auf die kardiologische Normalstation (Station 2.3). Eine Entlassung nach Hause erfolgt standardmäßig am 3. Tag nach dem Eingriff.
- Wenn Sie eine Rehabilitation wünschen, sprechen Sie bitte frühzeitig den Stationsarzt an. Der Sozialdienst übernimmt die Organisation. Die Rehabilitation beginnt in der Regel erst nach einer kurzen Erholungsphase zu Hause (ca. 1–2 Wochen).

## **Verhalten nach der Entlassung und Nachkontrollen**

- Über wichtige Verhaltensregeln nach dem Krankenhausaufenthalt werden Sie im Rahmen des Entlassungsgesprächs durch den behandelnden Arzt informiert.
- Sie erhalten bei Entlassung zunächst einen vorläufigen Arztbrief. Die finale Version erhalten Sie und Ihre behandelnden Ärzte (Hausarzt/Kardiologe) kurz Zeit später.
- Nachkontrollen können in der Regel bei Ihrer Kardiologin/Kardiologen erfolgen, nach Herzklappenersatz ist das erstmalig 4-12 Wochen nach dem Eingriff erforderlich, ab dann jährlich.

Sollten Sie Fragen haben können Sie uns jederzeit telefonisch (0641-985 42520) oder per Mail ([Herzklappen@uk-gm.de](mailto:Herzklappen@uk-gm.de)) kontaktieren.